



## Newsletter der Beobachtergruppe Sternwarte Deutsches Museum (12/24)

### Neues von der Beobachtergruppe

**Vorträge 15. Dezember2024 – 14. Januar 2025 :**

Unsere Vorträge finden in der Regel im Deutschen Museum statt und sind kostenfrei.

**Der Treffpunkt ist am Eingang des "Deutsches Museum SHOP" an der Isar.**

(Manchmal bieten wir die Vorträge auch online an).

**Bitte melden Sie sich für die Teilnahme immer an** auf unserer Homepage:

<https://www.beobachtergruppe.de/main/veranstaltungen.html>

Eine Anmeldung ist erforderlich für unsere Planung, weil der Platz im Vortragsraum begrenzt ist und die Vorträge nur bei mindestens 5 Anmeldungen stattfinden.

**Dienstag, den 14.01.2025, 20:00 Uhr**

**Unsere Heimatgalaxie - die Milchstraße.**

Referent: Harald Vorbrugg



Schon in der Antike hat man das weiße Band am Nachthimmel bewundert. Die Griechen nannten es Milchstraße. Im späten 18. Jahrhundert begann Wilhelm Herschel diese weiße Band näher zu beobachten und stellte fest, dass es aus vielen tausenden Sternen besteht. Erst im 20. Jahrhundert erkannte man, dass es nicht nur eine "Welteninsel", sondern viele davon gibt. Der lange Weg und die Entdeckungen, die zum Verständnis der Galaxien betrogen, soll dargestellt werden.

## Sonstige Veranstaltungen:

### Sonderausstellung Astrofotografie "Nächtliche Welten"

Die Milchstraße über der Kvarner Bucht in Kroatien, Polarlichter im Münchner Umland, der Rosettennebel im Sternbild Einhorn, der Saturn in Ringkantenstellung – für Astrofotografie gibt es viele Motive. Und für einige Mitglieder der Beobachtergruppe auch genügend Motivation, um in klaren Nächten das Teleskop und das Fotoequipment einzupacken, an einen dunklen Ort zu fahren und wunderschöne Bilder zu schießen.



Eine Auswahl der Fotos unserer leidenschaftlichen Astrofotografen und -fotografinnen davon ist seit 26. Oktober 2024 in der Sonderausstellung »Nächtliche Welten« im Vorraum der Bibliothek des Deutschen Museums zu sehen.

Täglich von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr, der Eintritt ist frei.

Die ausgestellten Bilder werden zwei Mal während der Ausstellungszeit gewechselt, sodass bis zu 60 Fotos zu bestaunen sein werden. Die Motive und Inhalte gliedern sich in die Kategorien »Nachtlandschaften«, »Sonnensystem«, »Deep Sky« und »München«.

Wir organisieren gerade, dass man sich nach Anmeldung die Fotos in einer Führung vorstellen und erklären lassen kann. Auch ist ein Astrofotografie Workshop geplant, in dem man tiefer in die Materie einsteigen kann, um selbst einmal für ein Astro-Foto auf den Auslöser zu drücken. Wir halten Euch über die Aktionen auf dem Laufenden:

- <https://www.deutsches-museum.de/museumsinsel/ausstellung/sonderausstellungen/naechtliche-welten>
- <https://beobachtergruppe.de>
- <https://munichspace.de/veranstaltungen-vortraege-und-beobachtungsabende/>

## Himmelsereignisse (15.12.2024–14.01.2025):

### Der Mond über München:

- Vollmond: 15.12.24
- Abnehmender Halbmond: 22.12.24
- Neumond: 30.12.24
- Zunehmender Halbmond: 07.01.25

### Die Planeten über München

**Merkur:** ab 16.12. beginnt eine Morgensichtbarkeit des Merkur: ab ca. 06:30 ist er mit einer Helligkeit von 0m2 bis -0m4 ca. 20 min nach Aufgang in Horizontnähe zu finden

**Venus:** ist nun auffällig heller Abendstern und erscheint im Fernrohr als "Halbvenus".

**Mars:** wird nun zum hellen Himmelsobjekt für die ganze Nacht – nur Venus, Jupiter und Sirius sind heller. Zurzeit die geringste Entfernung von der Erde und erscheint mit maximaler Helligkeit.

**Jupiter:** beste Beobachtungsbedingungen die ganze Nacht. Jupiter wandert langsam durch das Sternbild Stier.

**Saturn:** bleibt Planet der ersten Nachthälfte und geht zunehmend vor Mitternacht unter. Die Ringöffnung wird immer kleiner und beträgt derzeit nur noch ca.  $2,9^\circ$ . (Bis Feb. 2025 verblieben die Ringe im Fernrohr; am 23. März kreuzt die Erde die Bahnebene der Saturnringe, d.h.: "Kantenstellung": die Ringe sind eine ganze Zeit nicht zu sehen!)

Besonderheit: Saturnbedeckung durch den Mond am 04.01.2025: ab. 18:00 Uhr – Bedeckung um ca. 19:00Uhr!

## **Sternschnuppen:**

**Geminiden:** sie treten zwischen dem 07.12. und dem 17.12. auf mit einem ausgedehnten Maximum in der Nacht vom 13. auf 14.12. mit stündlich bis zu 150 Schnuppen, zum Teil sehr hell.

**Ursiden:** werden vom 17.12. – 26.12. erwartet mit Radiant im Sternbild "kleiner Bär". Maximum am Morgen des 26.12. Ihr Ursprung wird auf den Kometen 8P/Tuttle zurückgeführt. In den letzten Jahren wurden ca. 10 – 20 Objekte pro Stunde gezählt.

## **Kometen:**

### **C/2024 G3 (ATLAS)**

Der Komet C/2024 G3 (ATLAS) wurde am 5. April 2024 vom Durchmusterungssystem ATLAS entdeckt. Aufgrund seiner Umlaufbahn könnte es sich um einen neuen dynamischen Kometen handeln, der zum ersten Mal in das innere Sonnensystem eintritt. Seine größte Annäherung an die Erde wird am 13. Januar 2025 ( $-1,8$  mag) erreicht.

Sichtbarkeitsprognose: Wenn wir Glück haben, könnte der Komet C/2024 G3 im Januar 2025 sogar tagsüber mit bloßem Auge sichtbar sein. Es ist aber auch möglich, dass er das Perihel nicht überlebt, und selbst wenn, wird er am Himmel sehr nahe an der Sonne stehen.

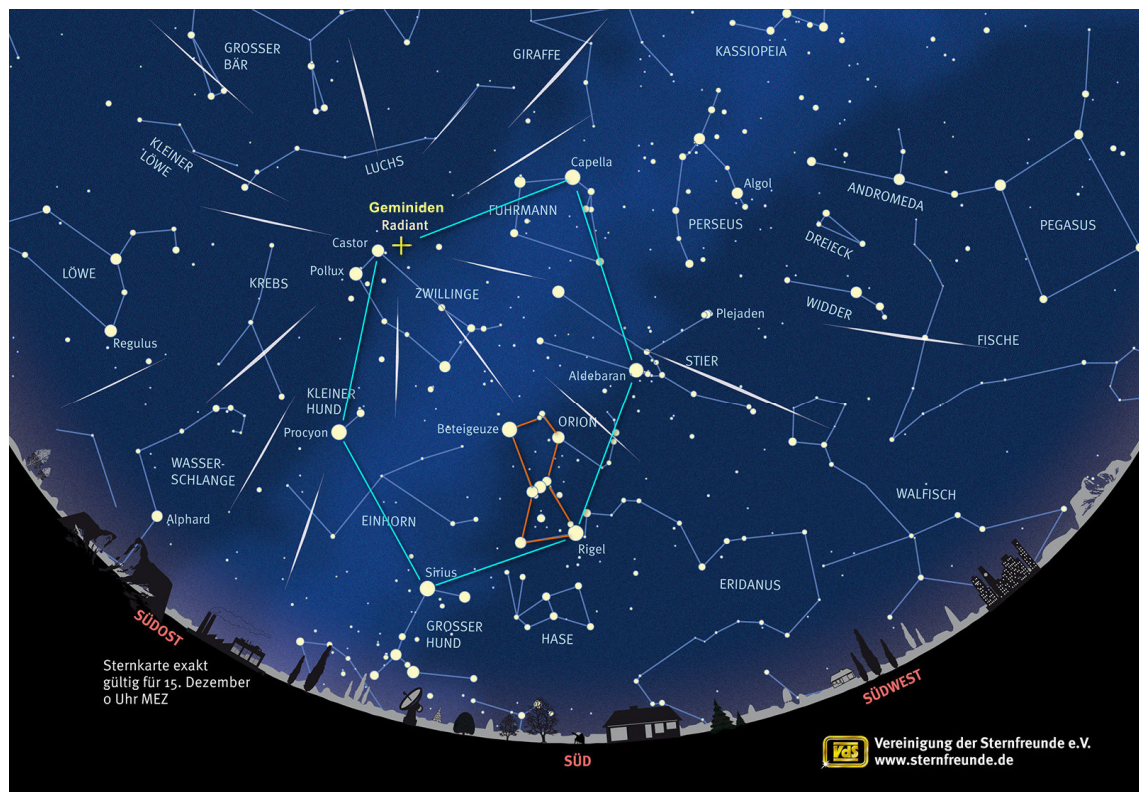
## **Wiederkehrende Nova T Coronae Borealis**

Das Ereignis, auf das alle Astronomen sehnsüchtig warten, heißt Nova, und zwar rekurrierende (oder wiederkehrende) Nova. Einfach ausgedrückt ist eine Nova das plötzliche Aufleuchten eines Sterns. Eine rekurrierende Nova ist eine Nova, die in Zyklen von einigen Jahrzehnten oder weniger auftritt. Nicht zu verwechseln mit einer Supernova, bei der ein Stern explodiert, wenn er stirbt.

Bei T Coronae Borealis wiederholt sich der Zyklus alle 80 Jahre. Der Stern neigt dazu, etwa ein Jahr vor dem Ausbruch leicht an Helligkeit zu verlieren, und hat bereits im März 2023 begonnen zu verblassen. Jetzt warten wir also jeden Moment auf den Ausbruch der Nova.

(ps: bis jetzt (= 15.12.2024) ist noch alles ruhig bei T CrB!)

## Die Sternbilder über München:



Im Dezember hat jetzt die Zeit der Wintersternbilder begonnen. Als "Wintersternbilder" gelten Orion, Stier und Fuhrmann, Zwillinge, Großer und Kleiner Hund. Die gut sichtbaren hellen Sterne Capella (Fuhrmann), Aldebaran (Stier), Rigel (Orion), Sirius (Großer Hund), Procyon (Kleiner Hund) und Pollux (Zwillinge) bilden das berühmte "Wintersechseck".

Der Schulterstern des Orion Beteigeuze im Inneren des Sechsecks bildet mit Sirius und Procyon ein etwa gleichseitiges Dreieck, was oft auch als "Winterdreieck" bezeichnet wird.

Hoch oben, fast im Zenit findet man das Sternbild Cassiopeia – das "Himmels-W" (für die Münchner ist es natürlich das Himmels-M, wenn man richtig herum hinsieht).

## Galerie:

Für gute Astronomie-Bilder ist keine Profiausrüstung notwendig. Vielmehr sind gute Beobachtungsbedingungen wie Wetter und Standort wichtig, selbstverständlich auch eine Portion Glück. Fühlen Sie sich inspiriert, es selbst zu versuchen. Viel Erfolg.

Auch wenn der Stern von Bethlehem mit großer Wahrscheinlichkeit kein Komet war, so ist doch der "Schweifstern" ein Symbol für Weihnachten. Daher soll unsere Galerie in diesem Sinne an Weihnachten erinnern. Das Foto von Franz Gubitz von der Beobachtergruppe zeigt den Kometen C/2023 A3 (Tsuchinshan-ATLAS).



### Liebe Leserinnen und Leser unseres Newsletters

Ist Ihnen auch ein gutes Himmels-/Astrofoto gelungen und Sie möchten Sie es hier in unserer Galerie vorstellen? Dann senden Sie es uns zusammen mit den Daten, die wir hier mit veröffentlichen dürfen, per Email an die Beobachtergruppe und möglicherweise taucht es schon in einem der nächsten Newsletter hier auf! Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschriften!

## Zum Jahreswechsel:



„Ich für meinen Teil weiß nichts mit Sicherheit,  
aber ich weiß, dass mich der Anblick der Sterne  
zum Träumen bringt.“

(Vincent Van Gogh)

*Die Beobachtergruppe bedankt sich herzlich für Ihr Interesse an unseren  
astronomischen Vorträgen und Beiträgen!*

*Wir wünschen Ihnen allen ein Weihnachtsfest genauso wie es für Sie sein soll sowie  
Glück, Gesundheit und Zufriedenheit für das Jahr 2025.*

### Feedback:

Über Feedback zu unserem Newsletter würden wir uns freuen. Senden Sie diesen  
bitte an [info@beobachtergruppe.de](mailto:info@beobachtergruppe.de)

\*\*\*\*\*

Beobachtergruppe Sternwarte Deutsches Museum

c/o Deutsches Museum  
Museumsinsel 1  
80538 München  
Deutschland

[info@beobachtergruppe.de](mailto:info@beobachtergruppe.de)

Wenn Sie von uns künftig keinen Newsletter mehr empfangen möchten, können Sie sich mit einer  
E-Mail an [newsletter@beobachtergruppe.de](mailto:newsletter@beobachtergruppe.de) abmelden.